

Museum im eughaus

Das Museum für die Geschichte der Schweiz und ihrer Armee

Kurier

2/2022

150 Jahre Zeughaus Schaffhausen



Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Vorschau auf den 3. Museumstag vom 7.5.2022 „150 Jahre Zeughaus“	5
Vorschau auf den 4. Museumstag vom 4.6.2022 „Führungen“	7
Die reparierBar	9
Bericht über den 1. Museumstag vom 5.3.2022 „Auswintern/GV“	10
Vorschau und Einladung GMMSH Veteranenausflug vom 11.6.2022	23
Seite der Mitglieder des Dienstagsclubs	25
Jahresprogramm 2022	28
Erläuterungen zum Jahresprogramm 2022	29
Vorstand/Impressum	30

Titelbild



Kantonalles Zeughaus auf der Breite

Aufnahme: Carl Koch 1908

(Stadtarchiv Schaffhausen)

Aktuell

**Vorschau auf den 3. Museumstag
vom 7. Mai 2022**

„150 Jahre Zeughaus“

Seite 5

Jahresprogramm 2022

Seite 28

Erläuterungen zum Jahresprogramm

Seite 29

**Der Korso nach Stein am Rhein ist
verschoben auf den 21. Mai 2022!**

Editorial: 150 Jahre Zeughaus Schaffhausen und seine Zukunft



Liebe Leserinnen und Leser

Wir alle leben in einer bewegten Zeit. Neben den vielfältigen Alltagsorgen bewegen uns zur Zeit der Krieg in der Ukraine und die Sorgen um unsere Umwelt besonders stark. Sie beschäftigen uns auch deshalb, weil wir selbst zur echten Lösung dieser Konflikte kaum etwas beitragen können. Im Fall der Ukraine können wir in erster Linie Anteil nehmen und Geld spenden. Für die Umwelt können wir immerhin mit unserem Verhalten einen kleinen Beitrag leisten, indem wir zum Beispiel nicht unnötig Gebäude abreißen, die noch weiter sinnvoll verwendet werden können.

Gemessen an den grossen globalen Problemen hat die Sorge um den Standort des Museums im Zeughaus natürlich wenig Gewicht. Doch auch in schwierigen Zeiten sind ein kulturelles Engagement und die Freiwilligenarbeit wichtig. Beides kommt im Museum im Zeughaus zum Ausdruck. Die vielfältigen, professionell gestalteten Ausstellungen der letzten Jahre, geplant und realisiert durch unentgeltlich arbeitende Berufsleute, haben nicht nur in der Region Schaffhausen grossen Anklang gefunden. Sie haben auch eine Ausstrahlung weit über unsere Region hinaus. Die steigenden Besucherzahlen und die selbst in den Corona-Jahren wachsenden Mitgliederzahlen des Fördervereins belegen diese Entwicklung.

Nach wie vor will der Schaffhauser Stadtrat das Gelände dem Kanton abkaufen, aber erst dann, wenn der Kanton vorher mindestens das Zeughaus-Hauptgebäude mit den beiden Seitenflügeln abreisst und damit die Infrastruktur des Museums zerstört. Allerdings hat der Stadtrat erklärt, dass er zur Zeit nicht in der Lage ist, das durch die Testplanung angestossene Projekt weiter zu führen. Er lehnt es zudem ab, mit dem Museum im Zeughaus das weitere Vorgehen zu diskutieren. Dadurch ist das Museum in seiner künftigen Entwicklung blockiert, und grössere Investitionen sind nicht mehr möglich.

Deshalb haben wir mit dem Regierungsrat das Gespräch aufgenommen, um mit dem Kanton als heutigem Eigentümer eine Lösung zu finden. Ziel ist, mit einer gemeinnützigen, unabhängigen Genossenschaft das Zeughausareal im Baurecht zu übernehmen, um so die schrittweise frei werdenden Räume für eine niederschwellige Nutzung Dritten zur Verfügung zu stellen. Das Interesse bei vielen Organisationen ist gross. Die **reparierBar**, die sich auf Seite 9 vorstellt, ist ein gutes Beispiel dafür.

Am bevorstehenden Museumstag vom 7. Mai 2022 wird mit einer Sonderausstellung die 150-jährige Geschichte des Zeughauses auf der Breite dargestellt. Aber auch die Zukunft des Zeughausareals wird mit drei Referaten und einer weiteren Sonderausstellung thematisiert (siehe Vorschau auf Seite 5). **Kommen Sie, liebe Leserinnen und Leser am Samstag, 7. Mai um 10 Uhr ins Museum im Zeughaus, um so Ihre Sympathie für unser Museum und für unsere Ideen zum Ausdruck zu bringen und sich aus erster Hand zu informieren.**

- Martin Huber

Schnelli.

DER BAUMEISTER

- Baumeisterarbeiten
- Betonsanierung
- Bautenschutz
- Kunstharzbeschichtung
- Injektionen
- Betontrennung
- Asbestsanierung



Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen

Telefon 052 644 03 03
E-Mail schnelli@schnelli.ch
Internet www.schnelli.ch

**Wir setzen uns für
Tiere ein. Kompetent
und liebevoll.**



Tierklinik Rhenus
Arova Hallen
CH-8247 Flurlingen
www.tierklinik-rhenus.ch

**TIERKLINIK
RHENUS**



Kompetente und freundliche Beratung

Ihre Werkstatt für

Verkauf - Service - Reparaturen

von Traktoren, Maschinen, Kleingeräten,

Oldtimer-Pflege, Rebbauartikel

Bossert GmbH

Land-, Forst-, Garten-
und Kommunaltechnik

8213 Neunkirch
Tel. 052 682 29 82



Vorschau auf den 3. Museumstag vom Samstag, 7.5.2022

150 Jahre Zeughaus Schaffhausen und seine Zukunft

Am Museumstag vom Samstag, 7. Mai 2022, ab 10 Uhr, steht das Zeughaus Schaffhausen im Mittelpunkt, seine Geschichte und seine Zukunft, denn vor 150 Jahren wurde das Zeughaus auf der Breite mit seinen beiden Seitenflügeln gebaut. Abgesehen von der 1949 eingeweihten Steigkirche hat sich das Stadtbild der vorderen Breite seither nicht wesentlich verändert. Der freie, weite Platz mit seinen Alleen und dem historischen Zeughaus im Hintergrund prägen den Zugang zum attraktiven und grünen Breitequartier.

Mit der **Sonderausstellung «150 Jahre Kantonales Zeughaus Schaffhausen»** wird dieses Jubiläum gewürdigt. Dargestellt werden die Geschichte des Zeughauses und gleichzeitig ein Stück Schaffhauser Militärgeschichte.

Der Museumstag gibt aber auch eine gute Gelegenheit, die Zukunft des Zeughausareals anzusprechen und echte Alternativen zum von der Stadt Schaffhausen geforderten Abriss der Zeughausgebäude aufzuzeigen. Mit der **Sonderausstellung «Das Zeughaus hat auch nach 150 Jahren eine attraktive Zukunft»** und mit **drei Kurzreferaten** wird dieses Thema dargestellt. In seinem Referat wird **Leo Graf**, erfolgreicher Architekt aus Bern und Altstadtbauberater in Stein am Rhein, auf die städtebaulichen und ökologischen Aspekte eingehen. **Markus Müller**, engagierter Politiker und ehemaliger Linienpilot, wird die politi-

schen Aspekte würdigen. Und **Martin Huber**, Stiftungsratspräsident Museum im Zeughaus, wird schliesslich konkrete Möglichkeiten für eine künftige Nutzung des Zeughausareals darstellen.

Der **Anlass beginnt um 10 Uhr** mit einem **Platzkonzert der Knabenmusik Schaffhausen**. Die beiden Sonderausstellungen und die Museumsbeiz in Schaffhausen sind bereits ab 9:30 Uhr geöffnet, alle übrigen Ausstellungen in Schaffhausen und Neuhausen von 10 bis 16 Uhr. Zwischen den beiden Standorten verkehrt wie üblich ein historisches Militärfahrzeug als Shuttle.

- Martin Huber



Copy+
PRINT
copyprintsh.ch

**Broschüren.
Karten.
Kuverts.
Flyer.
Plakate.
Plotts.
usw.**

Ebnatstrasse 65
8200 Schaffhausen
T 052 624 84 77
info@copyprintsh.ch

FIRIEN
 THAYNGEN · SCHAFFHAUSEN
 freithayngen.ch

KULTUR-MITTWOCH

JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT

DARBIETUNG & 3-GANG-MENÜ
 CHF 49.00 PRO PERSON

Termine entdecken
 & reservieren:

GRÜNERBAUM

Vorschau 4. MT 4. Juni 2022

Auch am Samstag vor Pfingsten sind alle Ausstellungen im Museum im Zeughaus in Schaffhausen und im Museum am Rheinfluss von 10 bis 16 Uhr geöffnet. An diesem Museumstag finden für die aktuellen Sonderausstellungen in Schaffhausen «Bomben auf Schaffhausen», «Rettung vom Gauligletscher» und «Bourbaki und Schaffhausen», sowie für die Ausstellung «Motorisierung und Mechanisierung der Schweizer Armee» in Neuhausen unter **kundiger Leitung Führungen**

statt. Die Ausstellungen können natürlich auch frei besichtigt werden.

Die **Führungen beginnen** jeweils um **10:30 Uhr, 11:30 Uhr, 13:30 Uhr und um 14:30 Uhr**. Sie sind im Eintrittspreis inbegriffen bzw. für Vereinsmitglieder gratis.

Vor und/oder nach den Führungen lohnt sich ein Besuch in der Museumsbeiz in Schaffhausen. Zwischen den Standorten Schaffhausen und Neuhausen verkehrt wie üblich ein historisches Militärfahrzeug als Shuttle.

- *Martin Huber*



**Schlatter
Bau AG**

Schaffhausen, Neuhausen am Rhf.
www.schlatterbauag.ch
052 643 53 23

**Hochbau
Tiefbau
Umbau
Gerüstbau**



Leibacher Wein aus Stein am Rhein

Degustation, Verkauf und Genuss
jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr
Wein-Atelier, Wisegässli 11
Stein am Rhein

www.leibacher-wein.ch



Annegreth's
SchützenStube

 Annegreth Eggenberg
 & Anita Schwegler

Schützengraben 27 8200 Schaffhausen 052 625 42 49 www.schuetzenstube.ch

falken.ch @ f brauereifalken



Ein Schluck Heimat



Falken
 BREUEREI

Die reparierBar

Der Umwelt zuliebe: Reparieren statt wegwerfen

Unter dem Namen «reparierBar Schaffhausen» besteht seit Herbst 2014 ein gemeinnütziger Verein. Dieser betreibt eine Werkstätte, wo Alltagsgegenstände unter kundiger Anleitung repariert werden können. Dadurch soll der Wegwerfmentalität unserer Gesellschaft entgegenge-wirkt und die Kultur des Reparierens gefördert werden. Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell neutral und die Veranstaltungen sind kultur- und generationenübergreifend.

Die Werkstatt ist jeweils am letzten Samstag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Erfahrene Freiwillige helfen unentgeltlich mit Rat und Tat in den Bereichen Textil, Holz, Metall und Elektrik. Werkzeuge und gängiges Verbrauchsmaterial sind vorhanden. Müssen Ersatzteile beschafft werden, hilft der Verein bei deren Suche und Beschaffung.

Im Jahr 2021 brachten trotz pande-

mie-bedingten Einschränkungen 360 Besucher 560 Gegenstände zur Reparatur. Davon wurden 87% in einen Zustand gebracht, der eine Weiter-nutzung ermöglichte, 2% wurden an Fachgeschäfte verwiesen und 11% mussten entsorgt werden. Bezüglich der Fachgebiete gehörten 55% der Gegenstände zum Bereich Elektro, 38% zum Bereich Werken und 7% zum Bereich Textil. Die Reparaturarbeiten wurden teilweise in den privaten Werkstätten der Freiwilligen ausgeführt,

Der Verein ist Träger des Prix-Benevol-Schaffhausen 2018, einer von Kanton und Stadt Schaffhausen verliehenen Auszeichnung für besondere freiwillige und ehrenamtliche Leistungen mit vorbildlichem und innovativem Charakter.

Für den heutigen Standort im ehemali-gen Pflegezentrum auf dem Geissberg in Schaffhausen wird ein neuer Standort gesucht.

- *Walter Hauser (Text)*
- *Peter Pfister (Bild)*



Bericht vom 1. Museumstag vom 5. März 2022

«Auswintern und die 16. ordentliche GV»

Der «Museums- und Arbeitstag»

Der Zeiger springt auf 09:00, und der Vereinspräsident, *Jürg Krebsler (JK)*, begrüsst eine stattliche Schar von Hel-

- bei allen Einrichtungen die sichere Betriebsbereitschaft herzustellen,
- die Fahrzeuge zu kontrollieren und fahrbereit zu machen.



Besammlung am Morgen

ferinnen und Helfern vor dem Haus 5. Gerade mal sechzig haben sich angemeldet. Die grelle Frühlingssonne blendet und eine scharfe Bise fährt durch die Kleider. Jürgs «Befehlsausgabe» ist kurz. Die meisten wissen genau, was zu tun ist. Erfreulich ist, dass einige neue Mitglieder mitarbeiten wollen. Nachwuchs ist für alle Chargen ganz wichtig. Wie immer geht es darum,

- alle Ausstellungen auf Vordermann zu bringen,

- gleichzeitig das Museum und die Museumsbeiz für Besucher offen zu halten.

Gearbeitet wird in Teams:

- Team Wegweiser, Leitung *Walter Baumann*
- Team Empfang und Shop Zeughaus, Leitung *Fredy Roost*
- Team Empfang und Betrieb Museum am Rheinfall, Leitung *Paul Kühnel*
- Team Ausstellungen, Leitung *Walter Vogelsanger*

- Team Infrastruktur, Leitung *Erich Matzinger*
- Team Waffenkontrolle und -pflege, Leitung *Jürg Reist*
- Team MWD, Leitung *Franz Schuler*
- Team Museumsbeiz, Leitung *Bernhard Mühlematter*.

Im *Zeughaus auf der Breite* gehen die Arbeiten fast lautlos und ohne Hast vor sich. Es ist eben schon anders als in den ersten Museumsjahren (ab 2005), in denen sämtliche Aufgaben an den wenigen Arbeitstagen von einem Grossaufgebot bewältigt werden mussten. Heute erledigt der Dienstagsclub fortlaufend die dringlichen Aufgaben. So sind die Ausstellungsräume und die

Exponate andauernd in einem guten Zustand. Dies ist ein grosser Vorteil für die vielen Führungen, die eben auch im Wintersemester stattfinden.

Gerne durchschreite ich einmal mehr die Ausstellungen und freue mich an deren Vielfalt, Informationsreichtum und Schönheit. Hier wird eine wertvolle Erinnerungskultur gepflegt, die es verdienen würde, von einem noch wesentlich grösseren Publikum wahrgenommen zu werden.

Natürlich fahre ich auch nach Neuhausen, ins *Museum am Rheinfall*: Zwei Tore stehen weit offen, damit die Halle wieder einmal gut durchgelüftet wird und die Abgase der zu testenden Mo-

 Schaffhauser Kantonbank

**Karte zeigen,
beim Eintritt sparen**

5 Franken Heimvorteil bei Schaffhauser Kultur-Highlights







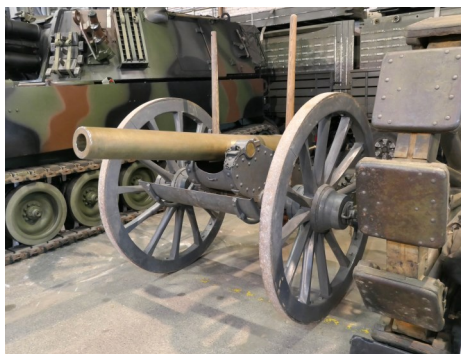
Alle Vergünstigungen unter www.shkb.ch/heimvorteil

toren entweichen können. Ich wähle aber den offiziellen Weg, vorbei an der roten SIG-Industrielokomotive zum



Der Empfang in Neuhausen

Eingang über dem Rhein. In der Rezeption empfangen mich *Viktor Bolli* und *Paul Kühnel*. Letzterer nimmt mich gleich am Arm und zeigt mir die neusten Errungenschaften. Er bemüht sich unablässig, vor allem die Ausstellung «Motorisierung und Mechanisierung der Schweizer Armee» und die Geschützsammlung immer attraktiver zu gestalten. Er hat zusammen mit *Walter Baumann* die Wintermonate genutzt und unter anderem die drei Fenster in der südlichen Front sozusagen als Be-



Kanone mit Bronzerohr (1875)



Fenster mit Szenen der Gebirgskanone

leuchtungsvitrinen gestaltet. Die je 24 Scheiben haben sie mit Folien überklebt (welch grosse Arbeit!). Sie zeigen drei Szenen mit Gebirgskanonen im Einsatz, und dies hinter den entsprechenden echten Geschützen, die jetzt auch viel eleganter positioniert sind. Damit ist die früher eher unwohnlich wirkende Ecke des Artillerie-Schaulagers zu einem Bijou geworden. Beim Weitergehen fällt mir eine neu erworbene Kanone aus dem Jahr 1875 auf, die mit einem Bronzerohr versehen



Kaffee statt Benzin tanken

ist. Darüber wird in einer späteren Kurrier-Ausgabe zu berichten sein.

Schon bei früheren Gelegenheiten haben wir erwähnt, wie die Fotos mit Hintergrundbeleuchtung und die Muni-



BUCHER Flugzeugschlepper

tionssammlung die Präsentation der eng parkierten Panzerfahrzeuge lebendiger machen.

Paul lädt mich dann zu einem Kaffee im Aufenthaltsraum ein, wo wir einige bekannte Motorfahrer treffen, die gerade ihre Pause abhalten. Beim Weitergehen sehe ich sie dann an der



Franz im Gespräch über UNIMOG

Arbeit, die sie besonders auch deshalb ernst nehmen, weil wir die Fahrzeuge bereit machen müssen für den 2. Museumstag vom 2. April, nämlich für den Korso nach Stein am Rhein. Da darf es schliesslich keine Pannen geben! Und noch ein Neuerwerb fällt mir auf: ein Bucher Flugzeugschlepper.

Zurück ins Zeughaus: Nach getaner Arbeit begeben sich die meisten in die Museumsbeiz, um bis zur GV ein Glas Wein zu trinken und ein bisschen die



Warten auf die GV

Geselligkeit zu pflegen.

Die Generalversammlung

Die GV 2022 verläuft unspektakulär. Der Vereinspräsident, *Jürg Krebsler*, leitet sie ruhig und straff. Zu Beginn begrüsst er 52 Anwesende, insbesondere *Stadtrat Raphaël Rohner*, den Revisor *Thomas Wildberger*, sowie *Franz Walter*, *Armin Bachofen*, *Peter Werner*, *Walter Leu*, *Niklaus Bättig*, *Walter Hotz*, *Markus Waldvogel*, *Ralph Künzle* und *Erhard Stamm*. Entschuldigt haben sich u. a. Brigadier *Martin Vögeli* und Oberst *Fred Nyfeler*, *Richard Sommer*.

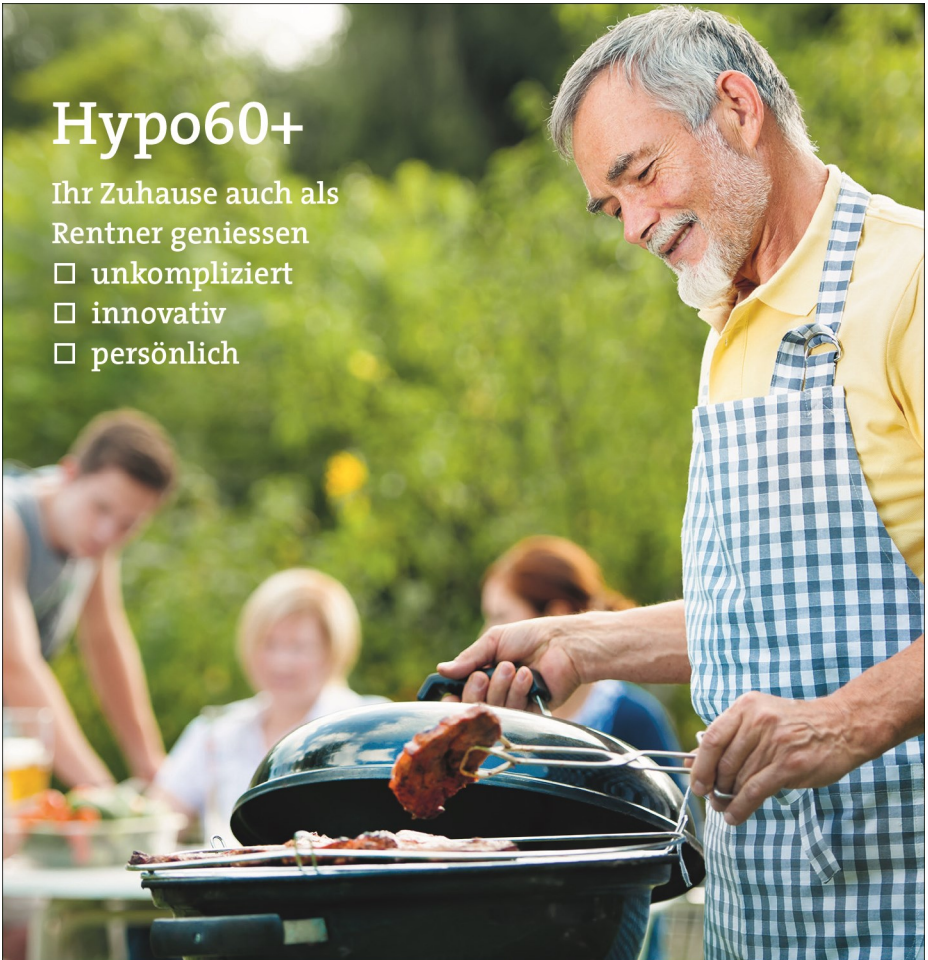
Jahresbericht 2021

Aus dem Bericht für das Vereinsjahr 2021 ein paar Zahlen:

Hypo60+

Ihr Zuhause auch als
Rentner geniessen

- unkompliziert
- innovativ
- persönlich



Oft sind im Alter die flüssigen Mittel knapp, weil die Ersparnisse im Eigenheim gebunden sind. Durch tiefere Einkünfte nach der Pensionierung wird eine Aufstockung der Hypothek seitens Banken wegen deren Tragbarkeit meist verwehrt. Wenn ein Verkauf aber keine Option ist, so bietet die Hypo60+ die perfekte Lösung, um die eigenen vier Wände weiter zu geniessen.

Mehr Möglichkeiten.



**ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

www.ersparniskasse.ch



Blick ins Publikum

- ⇒ 11 Museumstage (4 mehr als im Vorjahr)
- ⇒ 44 Führungen (im Vorjahr 17)
- ⇒ 3854 Besucher [an Museumstagen und Führungen] (im Vorjahr 2937)
- ⇒ CHF 30'429 Einnahmen aus den Museumstagen (im Vorjahr CHF 11'757)
- ⇒ CHF 9'119 Einnahmen aus Führungen (im Vorjahr CHF 3'600)
- ⇒ CHF 5'628 Einnahmen an Diensttagen (im Vorjahr CHF 3'699)
- ⇒ 732 Mitgliederbestand (37 mehr als im Vorjahr)

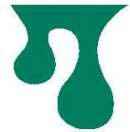
Aus dem Jahresbericht geht hervor, dass der Mitgliederbestand 2021 mit 62 Neueintritten um 5% gegenüber dem Vorjahr gewachsen ist und jetzt

732 Mitglieder erreicht hat. Leider sind 9 Mitglieder gestorben, darunter *Guido Airoidi*, *Walter Kobelt* und *Ernst Gretler*. Zu ihren Ehren erheben sich die Teilnehmer zu einer Schweigeminute.

JK bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des letzten Museumsjahres beigetragen haben.

Anschliessend kommentiert *Hansuli Gräser* das vergangene Vereinsjahr anhand verschiedener Fotos, die er selbst und einzelne Beat Aberle und Fredy Roost, aufgenommen haben.

Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimmen genehmigt. Er ist übrigens auch auf unserer Website (www.museumimzeughaus.ch) zu finden.



*seit über 30 Jahren
Qualität im Preis inbegriffen!*

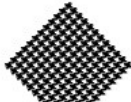
MALERGESCHÄFT
malen • tapezieren • renovieren

THOMAS THEILER
Einschlagstrasse 1
8212 Neuhausen
Natel 079 672 12 41
t.theiler@shinternet.ch

R. GRAF & CO AG

Elektro-Anlagen

Mühlentalstr. 372, 8200 Schaffhausen, Tel. 052 625 68 51, www.graf-elektro.ch



MÜLLER-BECK

☎ 052 633 03 90

...IMMER IN IHRER NÄHE

Schaffhausen
Neuhausen
Thayngen
Herblingen



Wir sind für Sie da!

Kundenmaurer, Gipserarbeiten,
Bohren/Fräsen, Hoch-/Tiefbau, Gerüstbau

Mit Leidenschaft



Gloor AG Bauunternehmung
Talstrasse 20, 8200 Schaffhausen
Tel. 052 624 17 63, www.gloorbau.ch

Jahresrechnung

Die Kassierin *Heidi Stolz* präsentiert die Jahresrechnung 2021, d. h. die Erfolgsrechnung und die Bilanz.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung (die mit einem Gewinn von CHF 4'057 abschliesst) einstimmig. Der Präsident bedankt sich



Dank an die Kassierin

bei Heidi herzlich und mit einem kleinen Geschenk für die umsichtige, kompetente und mit grossem zeitlichem Aufwand verbundene Betreuung der Vereins- und Stiftungsfinanzen. Dem Revisor *Thomas Wildberger* dankt er für die seit der Gründung unentgeltliche Revision der Rechnung des Vereins und der Stiftung und überreicht ihm eine Flasche Wein.

Orientierung über laufende und zukünftige Projekte

Das wichtigste Thema ist gemäss Martin Huber (MH) die Zukunft des *Kantonalen Zeughauses*. Die sog.



Orientierung durch Martin Huber

Testplanung des Stadtrates für die vordere Breite hat sich aus verschiedenen Gründen als unbrauchbar erwiesen. MH zeigt das irritierende Vorgehen der Planer auf. Wenn wir die von uns gemieteten Räume im Zeughaus aufgeben oder deutlich reduzieren müssten, wäre dies das Ende unseres Museums. Erstens wäre es schwierig oder gar unmöglich, einen anderen adäquaten Standort zu finden und zu erwerben. Und zweitens hätten wir nie die Kapazität, das riesige Material zu verlegen und die vielen Ausstellungen an einem anderen Ort wieder aufzubauen. Mittlerweile ist klar geworden, dass der Bau des neuen Zentrums für den Zivilschutz in Beringen, der der heutige Hauptnutzer des Zeughauses ist, harzt. Für das neue Polizei- und Sicherheitszentrum im Solenberg ist der Umzugstermin in Frage gestellt.



Wir schaffen Lebensqualität.

Umbau + Sanierung

Planung + Realisierung
Dachsanierung
Fassadensanierung
Gebäudemodernisierung

HÜBSCHER HOLZBAU AG

8222 Beringen | Tel. 052 687 40 00 | www.huebscher-holzbau.ch



**Ihr offizieller Suzuki Partner und
langjähriger Volvo Spezialist!**

Reparaturen und Service aller Marken!

**Aktuell: Sommerpneu zu fairen
Konditionen!**

Tel. 052 653 14 54 / garagetanner.ch

T Garage
Tanner Merishausen

Dies führt dazu, dass der Entscheid des Kantons darüber, was mit dem Zeughaus geschehen soll, bis auf weiteres aussteht. Wir wollen die Zeit nutzen und aktiv werden. Der 3. Museumstag vom 7. Mai ist dem *150jährigen Jubiläum des Zeughauses* gewidmet. Bei diesem Anlass können wir auch darstellen, was unsere Ziele sind: der Erhalt der Gebäude und die gemeinsame Nutzung der Räumlichkeiten mit verschiedenen Partnern.

Jahresprogramm 2022

Das Jahresprogramm 2022 ist im Kurier 1/2022 vorgestellt worden. Es findet sich auch auf unserer Homepage www.museumimzeughaus.ch.

Budget 2022

Wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Festsetzung des Jahresbeitrages 2022

Der Mitgliederbeitrag bleibt bei CHF 40.00, mit der Bitte, wenn immer möglich grosszügig aufzurunden.

Wahlen Vorstand

Es liegen zwei Rücktritte vor: *Alain Wacker* möchte das Vizepräsidium abgeben und *Richard Sommer* definitiv das Amt des Chefs Kommunikation und Medien.

JK dankt den beiden für ihren grossen Einsatz und ihre Verdienste.

Das Vizepräsidium übernimmt das Vorstandsmitglied *Erich Matzinger*. Die Leitung des Teams Kommunikation übernimmt a. i. *Martin Huber*.

Wahlen müssen nicht erfolgen, da der Vorstand sich selbst konstituiert.

Allfällige Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine vor.

Verschiedenes

MH dankt JK für seinen grossen Einsatz, seine hervorragende Arbeit und dafür, dass er immer mehr Aufgaben übernimmt, die bisher MH hat erledigen müssen. Umgekehrt spricht JK seinen grossen Dank an MH aus.

Jürg Reist weist noch darauf hin, dass tele top tv einen Film im MiZ gedreht hat und diesen am 19. 3. 2022, 18:00, ausstrahlen wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schliesst der Präsident die Generalversammlung um 18.40 und lädt zum anschliessenden Imbiss ein, der wegen der grossen Zahl der Angemeldeten nicht in der Museumsbeiz, sondern im Sitzungszimmer stattfindet.

- *Hansueli Gräser (Text und Fotos)*



reasco

So vielseitig wie
Ihre Bedürfnisse.

reasco.ch 

**FRISCH
MACHEN**

**Baumalerei-Spezialist
für Renovationen,
Umbauten und Sanierungen**
8207 Schaffhausen
Tel. 052 644 04 40
Fax 052 644 04 41

www.scheffmacher.com



scheffmacher

*mit Vertrauen bauen
seit 25 Jahren*



pmb bau ag

mühlentalstrasse 272a

8200 schaffhausen

052 630 29 29

www.pmbbau.ch



WEINSTAMM

weinstamm.ch/shop



Unsere Erfahrung, Ihre Lebensfreude.

Gesundheit ist unsere Kompetenz, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern ist unser Bestreben. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen 
PHARMACEUTICAL COMPANIES
of Johnson & Johnson



**Malen · Gipsen
Renovieren
Stucco**

Antonio Biasco
Schaffhausen

Tel. 078 739 89 59
www.biasco-maler.ch



**Tanner
Holzbau & Sägerei AG**

8232 Merishausen



**SCHWEIZER
HOLZ**

Verwurzelt in Schaffhausen.



Restaurant zum alten Schützenhaus

Gerne heissen wir Sie in unserem gemütlichen Restaurant, dem historischen Saal oder dem lauschigen Garten herzlich willkommen.

Im Restaurant zum alten Schützenhaus finden Sie auch eine ideale Infrastruktur für Ihre Carreisen vor. Auch empfehlen wir uns gerne für Ihr Bankett.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. Reutimann und Mitarbeiter

Restaurant Schützenhaus
Rietstrasse 1
8200 Schaffhausen
Tel: +41 (0)52 625 32 72
info@schuetzenhaus.ch
www.schuetzenhaus.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:00 bis 23:30

Mittwoch Ruhetag

Samstag von 08:00 bis 00:30

Sonntag von 09:00 bis 23:30

GMMSH Veteranenausflug vom Samstag, 11. Juni 2022

Besuch des Festungsmuseums Crestawald

Viamala Rofflaschlucht



Festungsmuseum



Geb Inf Br 12 / 2004 - 2017

Eingeschlossene Leistungen:

- ◆ Carfahrt in einem modernen MOSER Reisebus,
- ◆ Eintritte und Führungen sowie ein Mittagessen ohne Getränke
- ◆ Unfallversicherung ist Sache des Reiseteilnehmers.

Datum: **Samstag, den 11. Juni 2022**
Treffpunkt: 07:00 Uhr Zeughaus SH (Innenhof)
07:15 Uhr Kreisel, Andelfingen
07:30 Uhr Ohringen, Autobahnbrücke

Pauschalpreis: CHF 75.- für Mitglieder GMMSH & **MiZ Museum im Zeughaus**
CHF 90.- für Gäste

Reisekosten: werden im Bus eingezogen
Rückkehr: ca. 18:30 Uhr Zeughaus Schaffhausen,
Reiseleitung: Jürg Reist, GMMSH Ehrenmitglied
Chauffeur: Stefan Brühlmann, GMMSH Vize-Präsident

Anmeldung **bis 22. Mai 2022** an:

Jürg Reist, Höfli 1, 8222 Beringen, E-Mail juerg.reist@bluewin.ch

Bach-Garage Rutschmann

Garage
plus

- Verkauf Neuwagen / Occasionen
- Reparaturen aller Marken
- Gratis Hol- u. Bring Service
- Auto Vermietung (PW und 9-Plätzer Bus, Anhänger)
- SB-Waschanlage
- Samstags geöffnet von 9.00 - 12.00 Uhr

Bach-Garage
RUTSCHMANN GMBH

Bach-Garage Rutschmann GmbH
Schleitheim • 052 680 18 48
bach-garage@bluewin.ch
www.bachgarage-rutschmann.ch

Ihr Familienbetrieb im Randental

Klaiber Bau AG

Hoch- und Tiefbau
Quaistrasse 3, Postfach 161
8201 Schaffhausen

052-625 13 12
bau@klaiber-ag.ch

Ihr Bauspezialist für Baumeisterarbeiten

Seite der Mitglieder des Dienstagsclubs

Gespräch mit Ueli Schär, Mitglied des Dienstagsclubs

Liebe Leserin, lieber Leser, es geht weiter mit den Vorstellungen von *Mitgliedern unseres Dienstagsclubs*. Heute ist **Ueli Schär**, Jahrgang 1947, an der



Reihe. Er ist ohne Zweifel jenes aktive Mitglied, das am längsten mit dem Kantonalen Zeughaus verbun-

den ist, ja er wohnt sogar in diesem Gebäude-Komplex und ist gewissermassen dessen aufmerksamer Hüter. Seit der Gründung unseres Museums bis auf den heutigen Tag hat er uns in allen Lagen seine Hilfe angeboten.

Ausbildung, Familie, Beruf und Militär

Ueli Schär ist am 23. Juni 1947 in Unterbözberg AG geboren, als jüngstes von vier Kindern. Bereits mit zwölf verlor er seinen Vater, der 49jährig an Krebs starb.

Ueli absolvierte die Schulen in Unterbözberg und von 1964 bis 1967 eine Lehre als Modellschreiner bei der Georg Fischer-Graugießerei in Brugg. Er lernte dort unter anderem, sehr präzise zu arbeiten, nämlich auf einen Zehntelmillimeter genau. In der Freizeit nahm er am Vereinsleben an seinem Wohnort teil (Turnverein und

Schützenverein).

Im Sommer 1967 erhielt Ueli seine Ausbildung zum Panzergrenadier in Thun. Im Januar 1968 rückte er in die Unteroffiziersschule ein. Beim anschliessenden Abverdiene erhielt er den Vorschlag für die Feldweibelschule. Nach dem Besuch der Feldweibelschule in Thun ging's im Juli 1968 ans Abverdiene in der Leichten Truppen RS 2/19 in Aarau, in einer Aufklärungskompanie. Damals gab's dort sogar noch die Kavallerie!



Ueli revidiert den Motor des M8

Seine Wiederholungskurse leistete er vor allem im Panzerregiment 8, in dem er 1975 zum «Adjutant Unteroffizier» und Bataillonsführer befördert wurde. In der Armee 61 war dies der höchste Grad, den ein Unteroffizier erlangen konnte.

Wieder im Zivil, arbeitete er weiterhin auf seinem Beruf, jetzt aber bei Georg Fischer, in der vollautomatischen Giesserei im Herblingental, und avancierte 1973 zum Modellverwalter

und wechselte dann zur Arbeitsvorbereitung für den Guss der berühmten Trilexräder und der Sattelschlepperkupplungen.

1969 lernte er *Silvia*, seine spätere Frau, kennen. 1975 heiratete er Silvia und nahm Wohnsitz an der Stimmerstrasse 76 in Schaffhausen.

Dem Ehepaar wurden zwei Söhne geschenkt: 1978 *Markus*, der heute als IT-Spezialist in Neuhausen arbeitet, und 1982 *Daniel*, der bei der Opel-Garage in Schlatt angestellt ist. 2003 starb Silvia an den Folgen eines Herz-Kreislauf-Kollapses beim Schwimmen. Für Ueli ist es tröstlich, dass er immer eine gute und innige Beziehung zu seinen Söhnen hatte und auch heute noch hat. Gerne kocht er für sie an fünf Tagen in der Woche.

1987 feierte Ueli das 25jährige



Ueli Schär vor dem Werkstatt-GMC

Jubiläum seiner Mitwirkung bei GF, die sich nicht nur auf die Arbeit beschränkte. Er schätzte den Firmensport, besonders das Fussballspiel. Er amtierte sogar als Platzwart im Klostergut Paradies, das bekanntlich GF gehört.

Die Zeit im Zeughaus

Es kam aber auch die Zeit, da GF

das Werk im Herblingertal schloss. Die Produktion der Trilexräder wurde nach Singen verlegt. Es stellte sich für Ueli die Frage, wie es mit seiner beruflichen Tätigkeit weitergehen sollte. So bewarb er sich auf die Ausschreibung des Schaffhauser Zeughauses für die



Ueli Schär mit Eva Dellasega und Div Gygli im Chevy

Stelle des Ausrüstungschefs. Diese Bewerbung war erfolgreich, nicht zuletzt auch wegen seiner militärischen Erfahrung. Auf den 1. Februar 1988 wurde er vom Schaffhauser Regierungsrat als Beamter gewählt. Der Beruf machte ihm viel Freude, gerade auch die Zusammenarbeit mit *Karl Bauert*, dem damaligen Adjunkten des Zeughauses und dem späteren Mitbegründer des Museums im Zeughaus. Zu dieser Zeit wurde auch die Wohnung im Zeughaus frei. Mit dem Einverständnis aller Mitglieder zog die Familie hier oben ein.

Ueli erlebte auch an dieser Stelle grosse Veränderungen, die eben nicht nur die Industrie, sondern auch die Schweizer Armee in Atem hielten. Mit der Armee 21 wurden die grossen ge-

meindeweisen Inspektionen abgeschafft, an deren Durchführung Ueli beteiligt war. Mit der Reduktion der Anzahl der Armeeangehörigen und der Verbände fanden die grossen Entlassungen statt, bis die wesentlich tieferen Sollbestände erreicht waren. Das Korpsmaterial von 24 Einheiten wurde nach St. Gallen disloziert, von 2 Einheiten ist es in der Obhut unseres Museums noch vollständig vorhanden. Es



Ueli Schär mit Ernst Haas

folgte dann noch die Umrüstung auf die Kampfbekleidung 90 und auf das Sturmgewehr 90. Da es im Zeughaus auf der Breite bald weniger zu tun gab, organisierte er die Umrüstung einiger Bataillone in der ganzen Ostschweiz auf die Kampfbekleidung 90 und auf das Sturmgewehr 90, unter anderen auch des Schaffhauser Füsilierbataillons 61. Zwei- bis dreimal im Jahr half er bei der Einkleidung der Rekruten im Eidgenössischen Zeughaus Kloten aus.

2012 wurde der 65jährige Ueli pensioniert, was ihm ermöglichte, intensiver im Museum mitzuwirken, also auch im Dienstagsclub. Ihn interessiert vor allem auch die Arbeit an und mit den Motorfahrzeugen. Man konnte ihn

fortan häufig in der Werkstatt antreffen, wo er zusammen mit *Ernst Haas*, *Arthur Basler* und *Arnold Kälin* bei der Restaurierung oder Reparatur diverser Fahrzeuge mithalf (z. B. Dodge 6x6, Saurer M8, Saurer 4MH oder Chevy von Divisionär Gygli). Da Noldi gestorben ist und Ernst und Arthur aus Altersgründen nicht mehr aktiv sein können, wäre es in der Werkstatt einsam um Ueli geworden, wenn nicht Franz Schuler und Ernst Gründler gelegentlich einspringen würden. Aber auch andere Arbeiten erledigt er stets gerne, selbst das Abstauben und Reinigen von Vitrinen und Ausstellungsobjekten. So war er dabei, als der verschmutzte Motor der Dakota eintraf, die auf dem Gauligletscher notgelandet war. Mit dem Gabelstapler lud er ihn ab und reinigte ihn, natürlich mit dem Einverständnis der Leihgeber.

Ueli ist ein Kamerad, der immer im rechten Moment auftaucht, das geeignete Werkzeug oder die geeignete Maschine bringt, an den Museumstagen ohne Auftrag für Ordnung auf den Parkplätzen vor dem Zeughaus sorgt und das Licht löscht, das andere vergessen haben. Wie oft hat er uns einen Tipp gegeben, so dass wir gröbere Fehler vermeiden konnten. Für Deine verlässliche Unterstützung und für Deine treue Kameradschaft verdienst Du einen grossen Dank von uns allen.

- *Hansueli Gräser (Text und Fotos)*

Jahresprogramm 2022 für das Museum im Zeughaus

Das Museum im Zeughaus ist im Jahr 2022 wie folgt geöffnet:

Museum im Zeughaus in Schaffhausen und Museum am Rheinfall in Neuhausen: März bis November jeden Dienstag und an den Museumstagen (in der Regel am ersten Samstag im Monat, siehe Tabelle unten) **jeweils von 10 bis 16 Uhr.**

Museum am Rheinfall in Neuhausen zusätzlich: Juni bis September jeden Freitag und Samstag von 11 bis 17 Uhr.

Ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind **Führungen für Gruppen nach Voranmeldung jederzeit möglich.** Wir organisieren gerne auch ein Besuchsprogramm für Sie mit Apéro und/oder Essen in der Museumsbeiz. (Anmeldungen über das Formular unter www.museumimzeughaus.ch/besuch, über juerg.reist@museumimzeughaus.ch oder über Telefon +41 79 438 41 26).

Datum	Anlass	Bemerkungen
Sa, 05.03.22	1. Museumstag Wiedereröffnung aller Ausstellungen Arbeitstag, Generalversammlung 2022	Im Zeughausareal und im Museum am Rheinfall
Sa, 07.05.22	3. Museumstag «150 Jahre Zeughaus Schaffhausen»	Anlass im Zeughausareal, alle Ausstellungen geöffnet
So, 15.05.22	Tag der offenen Museen Internationaler Museumstag	Alle Ausstellungen von 10 – 16 Uhr geöffnet
Sa, 21.05.22	Korso der 50 historischen Radfahrzeuge nach Stein Rhein	Nachholung des am 2.4.2022 verschobenen Anlasses
Sa, 04.06.22	4. Museumstag (Pfingstsamstag) Alle Ausstellungen geöffnet	Im Zeughausareal und im Museum am Rheinfall
Sa, 02.07.22	5. Museumstag Finissage Ausstellung «Rettung vom Gauligletscher»	Anlass im Zeughausareal, alle Ausstellungen geöffnet
Mitte Juli 2022	Ferienpass der Schaffhauser Jugend	Anlass im Museum am Rheinfall
Sa, 06.08.22	6. Museumstag «Tag der offenen Tür», Verkauf historischer Militärartikel	Anlass im Zeughausareal, alle Ausstellungen geöffnet
Sa, 03.09.22	7. Museumstag Eröffnung der Ausstellung «Napoleon und Schaffhausen»	Anlass im Zeughausareal, alle Ausstellungen geöffnet
Sa, 17.09.22	Museumsnacht Hegau-Schaffhausen	Im Zeughaushof und im Museum am Rheinfall
Sa, 01.10.22	8. Museumstag «Panzer an der frischen Luft»	Anlass im Zeughausareal, alle Ausstellungen geöffnet
Sa, 05.11.22	9. Museumstag Alle Ausstellungen geöffnet, Einwintern der Fahrzeuge	Im Zeughaushof und im Museum am Rheinfall

Erläuterungen zum Jahresprogramm 2022

Am **ersten Museumstag** vom **Samstag, 5. März 2022** sind alle Ausstellungen im Zeughausareal und im Museum am Rheinfall geöffnet. Gleichzeitig findet für die Mitglieder des Vereins ein **Arbeitstag** statt. Es geht darum, alle notwendigen Unterhaltsarbeiten in den Ausstellungen und Sammlungen durchzuführen und die Fahrzeuge für den Korso vom 2. Museumstag vorzubereiten. Die Besucherinnen und Besucher können die Arbeiten des Teams verfolgen. Am Abend findet die **Generalversammlung** des Vereins Museum im Zeughaus mit anschliessendem Nachtessen statt, zu dem alle Vereinsmitglieder herzlich willkommen sind.

Am **zweiten Museumstag** vom **Samstag, 2. April 2022** findet die traditionelle **Ausfahrt der rund 50 Motorfahrzeuge** statt. Das Ziel der Ausfahrt ist Stein am Rhein. *Dieser Anlass musste auf Grund ungünstiger Witterungsverhältnisse auf den 20. August 2022 verschoben werden.*

Am **dritten Museumstag** vom **Samstag, 7. Mai 2022** feiern wir mit einem Anlass im Zeughaushof das 150-Jahre-Jubiläum des Zeughauses Schaffhausen.

Am **Samstag, 21. Mai 2022** holen wir den am 2. April 2022 infolge ungünstiger Witterungsverhältnisse verschobenen **Korso der 50 historischen Radfahrzeuge nach Stein am Rhein nach**.

Am **vierten Museumstag** vom **Samstag, 4. Juni 2022** sind alle Ausstellungen im Zeughausareal und im Museum am Rheinfall von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Der **fünfte Museumstag** vom **Samstag, 2. Juli 2022** steht im Zeichen der Finissage der Ausstellung «Rettung vom Gauligletscher».

Der **sechste Museumstag vom Samstag, 6. August 2022** soll wiederum als **«Tag der offenen Tür»** gestaltet werden, mit freiem Eintritt für jedermann. Auch ein Blick hinter die Kulissen wird möglich sein. Mit dem geplanten **Verkauf von historischen Militärartikeln** (ohne Schusswaffen) wollen wir uns von überzähligem Material trennen, um so in unserem Lager wieder Platz zu schaffen.

Am **siebten Museumstag** vom **3. September 2022** eröffnen wir im Museum im Zeughaus Schaffhausen die neue **Sonderausstellung «Napoleon und Schaffhausen»**, eine Ausstellung über Veränderungen, welche in Schaffhausen unter dem Einfluss der Französischen Revolution und Napoleons Machtpolitik stattfanden. Im Zentrum stehen die Jahre 1798 bis 1802.

Am **achten Museumstag** vom **Samstag, 1. Oktober 2022** wollen wir unsere 19 Panzerfahrzeuge, die normalerweise im Museum am Rheinfall ausgestellt sind, im Zeughaushof in Schaffhausen präsentieren und sie unseren Besuchern auch in der Vorbeifahrt vorführen.

Am **neunten Museumstag** vom **Samstag, 5. November 2022** sind alle Ausstellungen im Zeughausareal und im Museum am Rheinfall von 10 bis 16 Uhr geöffnet. An beiden Standorten werden alle Motorfahrzeuge für den Winter vorbereitet.

Vorstand

Präsident*

Jürg Krebsler, Hohberg 37, 8207 Schaffhausen
P 052 643 35 26; j.krebsler@bluewin.ch

Beisitzer * (Präsident Stiftungsrat)

Martin Huber, Geissbergstr. 148, 8200 Schaffhausen

Vizepräsident

Erich Matzinger, Schulstr. 47, 8248 Uhwiesen

Infrastruktur, Ausstellungen

Walter Baumann, Klettgauerstr. 60,
8212 Neuhausen

Finanzen, Rechnungswesen, Buchhaltung a.i.

Heidi Stolz, Rittergutstr. 11, 8200 Schaffhausen

Sicherheit

Beat Aberle, Eichstr. 2a, 5417 Untersiggenthal

Motorfahrzeuge, Geschütze

Franz Schuler, Grabenstr. 1, 8200 Schaffhausen

Bibliothek, Mitgliederverwaltung

Brigitte Oechslin, Weisteig 157,
8200 Schaffhausen
M 079 771 44 40
Brigitte.oechslin@museumimzeughaus.ch

Informatik, Inventar, Tageskasse, Kurier

Alfred Roost, Hohlenbaumstr. 122, 8200 Schaffhausen

Kommunikation

Martin Huber, Geissbergstr. 148, 8200 Schaffhausen
P 052 643 56 07; M 079 353 19 53
martin.huber@museumimzeughaus.ch

Führungen

Jürg Reist, Höfli 1, 8222 Beringen
M 079 438 41 26;
juerg.reist@museumimzeughaus.ch

Kurator *

Dr. Ernst Willi, Etzelstr. 23, 8200 Schaffhausen

Historiker

Christian Birchmeier, Rietstr. 31, 8260 Stein am Rhein

Sammlungen *

Jürg Burlet, Glärnischstr. 81, 8618 Oetwil am See

Infrastruktur Standort Schaffhausen

Erich Matzinger, Schulstr. 47, 8248 Uhwiesen

Standort Neuhausen

Paul Kühnel, Engestr. 9, 8212 Neuhausen

Museumsbeiz

Bernhard Mühlematter, Reibacker 12, 8222 Beringen

Sekretariat

Elisabeth Gygli, Thundorferstr. 27B, 8500 Frauenfeld

Weitere Chargen

Protokoll *

Richard Furrer, Braatistrasse 12, 8234 Stetten

Impressum

Herausgeberin

Verein Museum im Zeughaus,
Randenstrasse 34, 8200 Schaffhausen

Redaktion/Layout

Alfred Roost, Hohlenbaumstr. 122.,
8200 Schaffhausen
P 052 620 24 24
redaktion@museumimzeughaus.ch

Druck

Copy +Print AG
Ebnatstrasse 65, 8200 Schaffhausen

Kontakt

Museum im Zeughaus, Randenstrasse 34,
8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 78 99; Fax 052 643 56 60
www.museumimzeughaus.ch
www.museumamrheinfall.ch
info@museumimzeughaus.ch

Bankverbindung: Verein Museum im Zeughaus

Ersparniskasse Schaffhausen
IBAN: CH37 0683 5016 0310 1390 8

Erscheint 4-mal jährlich

Auflage: 900 Exemplare

** Mitglieder des Stiftungsrates Museum im Zeughaus*

in der Region seit 1948...

NEUHAUSEN AM RHEINFALL | BERINGEN
baumann schriften & consulting BSC GmbH

Tel. +41 52 672 49 61

info@baumann-schriften.ch
Klettgauerstrasse 60, CH-8212 Neuhausen

baumann-schriften.ch

Aluminium Eloxaldruck
Fahrzeugbeschriftungen
Plakate / Fassadenbilder
Selbstklebende-Schriften / Logos

Service und Montage

Graphische Arbeiten

Firmen-Reklamen

Magnetschilder

Tampondruck

Werbe-Kleber

Digitaldruck

Textildruck

Siebdruck

Banner

Bei uns neu erhältlich:
Textilien und Arbeitskleider
Veredelt mit Stickerei oder Druck.



Stephan
Baumann



Firmensitz:
Eggweg 40
CH-8222 Beringen
Tel.: +41 52 672 49 61

E-Mail: info@baumann-schriften.ch / Web: www.baumann-schriften.ch

Atelier:
Klettgauerstrasse 60
CH-8212 Neuhausen
Tel.: +41 52 672 49 61

BSC - Ihr Treuhand-Partner

Jung, dynamisch und flexibel

Beratung Buchhaltung Personalwesen Abschlüsse Steuererklärung Administration



Baumann Schriften & Consulting BSC GmbH

Firmensitz:
Eggweg 40
CH-8222 Beringen
Tel.: +41 52 672 49 62

Büro:
Klettgauerstrasse 60
CH-8212 Neuhausen
Tel.: +41 52 672 49 62

E-Mail: info@bscgmhb.ch / Web: www.bscgmhb.ch

Für Gewerbe und Private



Nadja Baumann

Event-Catering-Management-Baumann

Der spezielle Partyservice.

Festorganisation und Planung

ab 15 bis 2000 Essen

Fahrbar und Flexibel



Flammlachsgrill

Spiessligrill

CH-Militärküche 72 (BVB)

Materialvermietung



Kärcher-Feldküche 92

Eggweg 40
CH-8222 Beringen
Mobile +41 (0)79 202 68 84

E-Mail: stbaumann@ecmb.ch

Website: www.ecmb.ch



Militärküche 42

P.P.

CH-8200 Schaffhausen

DIE POST 

Verein Museum im Zeughaus

Randenstrasse 34

8200 Schaffhausen

+GF+

Wir danken für das grosse Engagement

Die Georg Fischer AG unterstützt jährlich mit einem namhaften Betrag Aktivitäten und Institutionen in Kultur, Kunst, Gesellschaft und Sport. GF in Schaffhausen. Ein verlässlicher Partner seit 1802.

www.georgfischer.com

